Steve Wright
Den Himmel stürmen

**Buchvorstellung
mit Ausschnitten
aus dem Film
„Die Arbeiterklasse auf
dem Weg ins Paradies“
und anschließender
Information zum Streik
bei Gate Gourmet**

Mittwoch, 1. März
**um 20.00 Uhr
Buchladen Rote Strasse
Nikolaikirchhof 7**

Steve Wright: Den Himmel stürmen - eine Theoriegeschichte des Operaismus

Seit einigen Jahren gibt es wieder ein verstärktes Interesse an einer Auseinandersetzung mit Arbeit, Ausbeutung, ArbeiterInnenkampf und Kampf gegen die kapitalistischen Ausbeutungsbedingungen. Die Frage nach dem Verständnis dieser Kämpfe hat viele Menschen zu einer Auseinandersetzung mit den Erkenntnissen des italienischen Operaismus geführt.

Der Operaismus – von operai: Arbeiter – entwickelt sich seit den 50er Jahren in Italien als Kritik an der offiziellen Arbeiterbewegung. Im Zentrum des Operaismus steht die Frage des revolutionären Umsturzes der Gesellschaft. Ausgehend von einer neuen Analyse der unmittelbaren Produktionsbedingungen, dechiffrieren sie den Kapitalismus als ein soziales Verhältnis der permanenten antagonistischen Auseinandersetzung. Im Zentrum dieses Kampfes stehen die MassenarbeiterInnen, angetrieben von ihrem Hass auf die Arbeit.

Der theoretische Entwurf und die entscheidende theoretische Neuerung des Operaismus ist der Versuch einer entideologisierenden Sichtweise der Klassenauseinandersetzung und die Verortung dieser Auseinanderset-zung auch in den alltäglichen Auseinandersetzungen der Klasse. In der Erkenntnis, dass die Klasse das Kapital tagtäglich durch die eigene Arbeit neu schafft, wurzelt die Erkenntnis, dass nicht die Partei der Arbeit, sondern die ArbeiterInnen selbst die Mittel in der Hand haben, um den Umsturz der Gesellschaft durchzuführen. In diesem Prozess muss sich auch die Theorie neu bestimmen. Die entscheidende theoretische Fragestellung des Operaismus ist nicht, wie die Gesellschaft zu erklären, sondern wie sie umzustürzen ist.

In Italien wurde der Operaismus ein wichtiger Bezugspunkt innerhalb der Autonomia – der größten und längsten revolutionären Bewegung in den Metropolen in der Nachkriegszeit.

Der Operaismus ist in den 70er Jahren auch in die BRD übergeschwappt und bildete hier einen wichtigen theoretischen Bezugspunkt der sozialrevolutionären und Jobberszene.

Mit „Den Himmel stürmen“, von Steve Wright, liegt nun erstmals im deutschsprachigen Raum eine umfassende und kritische Würdigung der Theoriegeschichte des Operaismus vor – von den Anfängen der Arbeiteruntersuchung der Quaderni rossi bis zu den Auseinandersetzungen um eine bewaffnete Politik und den Massenverhaftungen von über 2.000 Militanten, am 7. April 1979.

Eine Übersetzerin des Buches wird uns durch die Veranstaltung führen und das Buch und die wichtigsten Erkenntnisse der operaistischen Diskussion vorstellen. Ausschnitte aus dem Film „Die Arbeiterklasse auf dem Weg ins Paradies“ werden den Vortrag visuell veranschaulichen. Im Anschluss an die Buchvorstellung wird ein Genosse aus Köln die Frage der aktuellen Relevanz des Operaismus am Beispiel des Streiks bei Gate Gourmet thematisieren.

VeranstalterInnen:
AK Internationalismus
Buchladen Rote Strasse
Soziales Zentrum Göttingen
Fachschaft Medizin